

Wegweiser[!] durch das Prüfungsjahr 2026/27

im Realschulzweig



Stadtteilschule Arheilgen
Lernen verbindet!

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2026/27,

das Abschlussjahr ist da – und damit ein wichtiger Schritt auf eurem Weg. Ob Ausbildung, weiterführende Schule oder ein anderer Plan: Mit eurem Realschulabschluss legt ihr eine wichtige Grundlage für eure Zukunft.

Damit ihr gut vorbereitet durch dieses Jahr kommt, findet ihr in diesem Wegweiser alle wichtigen Informationen rund um euren Realschulabschluss. Dazu gehören die zentralen Abschlussprüfungen in **Deutsch, Mathematik und Englisch**, die **Präsentationsprüfung** sowie alle wichtigen Termine und Hinweise zur Vorbereitung.

Der Wegweiser soll euch dabei helfen, den Überblick zu behalten, rechtzeitig mit der Vorbereitung zu beginnen und zu wissen, was wann auf euch zukommt. Auch eure Eltern und Erziehungsberechtigten finden hier wichtige Informationen zum Ablauf des Abschlussjahres.

Nutzt diesen Wegweiser als Begleiter durch euer Abschlussjahr: Informiert euch, plant eure Vorbereitung und nutzt die Möglichkeiten, die ihr habt. Denn am Ende zählt nicht nur das Zeugnis, sondern auch das, was ihr auf dem Weg dorthin gelernt und erreicht habt.

Ihr habt es selbst in der Hand!

Ich wünsche euch für euer Abschlussjahr viel Erfolg, Durchhaltevermögen und natürlich das nötige Quäntchen Glück. Vor allem aber wünsche ich euch, dass ihr am Ende stolz auf das seid, was ihr erreicht habt.

Eure Leiterin des Realschulzweigs

Nina Dehl

Inhaltsverzeichnis

1. Der Realschulabschluss 2027 – das müsst ihr wissen	4
2. Die Präsentationsprüfung	4
2.1 Fach- und Themenwahl	5
2.2 Die Fragestellung	5
2.3 Das Portfolio	6
2.4 Recherche und Quellen	6
2.5 Vorbereitung der Präsentation	7
2.6 Ablauf der Präsentationsprüfung	7
2.7 Bewertung	8
2.8 Gäste	8
3. Die zentralen Abschlussprüfungen	8
4. Der Realschulabschluss und die Abschlussnote	9
5. Aktuelle Rechts- und Informationsgrundlagen	10
6. Anhang: Formulare und Arbeitshilfen	11

1. Der Realschulabschluss 2027 – das müsst ihr wissen

Der Realschulabschluss im Bildungsgang Realschule besteht aus

vier Prüfungsbestandteilen:

- einer zentralen Abschlussarbeit im Fach Deutsch,
- einer zentralen Abschlussarbeit im Fach Mathematik,
- einer zentralen Abschlussarbeit im Fach Englisch
- einer Präsentationsprüfung in einem anderen Fach aus dem Pflichtunterricht.

Hinweis: Das Fach der Präsentationsprüfung darf nicht Deutsch, Mathematik oder die erste Fremdsprache sein. Es muss in der Jahrgangsstufe 9 oder 10 unterrichtet worden sein. Wahlpflichtunterricht ist ausgeschlossen.

Die Präsentationsprüfung findet grundsätzlich im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 10 statt.

Die konkreten Termine für die Themenwahl, Portfolioabgabe und Prüfung legt die Schule fest.

Rechtliche Grundlage für die neuen Regelungen sind insbesondere § 51 und § 53 VOBGM in der seit 1. August 2026 geltenden Fassung.

2. Die Präsentationsprüfung

Die Präsentationsprüfung ist keine Präsentation einer fertigen Hausarbeit mehr. Ihr bereitet euch mit einem Portfolio auf eure Präsentation und die anschließenden Nachfragen vor.

Bestandteil	Was gilt?
Portfolio	Dokumentiert den Vorbereitungsprozess; wird nicht benotet.
Mindestinhalte Portfolio	Gliederung, Kurzbeschreibung der Fragestellung, Quellen.
Präsentation	10 Minuten Vortrag.
Nachfragen	Maximal 10 Minuten Fragen des Prüfungsausschusses.
Bewertung	Die Präsentationsprüfung wird als individuelle Leistung bewertet; das Portfolio selbst ist nicht Bewertungsgrundlage.

2.1 Fach- und Themenwahl

Wähle ein Fach, in dem du dich fachlich sicher fühlst und zu dem du ein Thema findest, das sich sinnvoll eingrenzen lässt. Ein gutes Thema ist weder zu groß noch rein beschreibend. Es sollte eine klare Fragestellung ermöglichen.

Geeignete aktuelle Beispiele:

- Biologie: Wie beeinflusst Mikroplastik unsere Gesundheit?
- Physik: Windkraft – Energie der Zukunft?
- Sport: E-Sport – Freizeitbeschäftigung oder Sportart?
- Geschichte: Wie verändert die Erinnerungskultur an den Zweiten Weltkrieg junge Menschen heute?
- PoWi: Wie verändert künstliche Intelligenz die Arbeitswelt?
- Geographie: Wie kann eine Stadt mit zunehmender Hitze umgehen?

2.2 Die Fragestellung

Deine Fragestellung ist der rote Faden der gesamten Prüfung. Sie sollte so formuliert sein, dass du nicht nur Informationen sammelst, sondern Zusammenhänge erklärt, vergleicht, bewertet oder zu einem begründeten Ergebnis kommt. Bei der Entscheidungsfindung stehen dir deine Klassen- und Fachlehrkräfte natürlich beratend zur Seite.

Eher ungeeignet	Besser
Windkraft	Windkraft – eine sinnvolle Energiequelle für die Zukunft?
Mikroplastik	Mikroplastik – welche Folgen hat es für Mensch und Umwelt?
Social Media	Soziale Medien – wie beeinflussen sie die psychische Gesundheit Jugendlicher?
Künstliche Intelligenz	KI in der Arbeitswelt – Chance oder Risiko für Jugendliche von heute?

Die endgültige Themen- und Fragestellungsfestlegung erfolgt nach Beratung und Genehmigung durch die Schule. Deine Prüferin / Dein Prüfer wird durch die Fachkonferenz festgelegt. Als Schulleiter genehmigt Herr Frank die Prüfungsthemen inklusive Fragestellung.

2.3 Das Portfolio

Das Portfolio zeigt, wie du dich auf eure Präsentation vorbereitet hast.

Nach § 53 VOBGM muss das Portfolio mindestens enthalten:

- eine Gliederung der geplanten Präsentation
- eine Kurzbeschreibung der Fragestellung
- die verwendeten bzw. geplanten Quellen

Hinweis: Das Portfolio wird nicht benotet. Die Abgabe eines Portfolios mit den vorgeschriebenen Mindestinhalten ist jedoch Voraussetzung für die Zulassung zur Präsentationsprüfung. Es ist daher verbindlich, dass du dich vor der Abgabe deines Portfolios von deiner Prüferin / deinem Prüfer beraten lässt.

2.4 Recherche und Quellen

Bei der Recherche gilt: Nutze nicht einfach die erste Internetseite, die dir angezeigt wird. Prüfe, wer hinter einer Information steht, wann sie veröffentlicht wurde und ob die Quelle für deine Fragestellung geeignet ist.

- Bevorzuge seriöse Quellen: Fachbücher, Schulbücher, wissenschaftliche Einrichtungen, Behörden, Museen, seriöse Nachrichtenangebote und Fachportale.
- Internetquellen müssen nachvollziehbar angegeben werden.
- Wikipedia kann als Einstieg dienen, sollte aber nicht eure einzige Quelle sein.
- Übernehmt Informationen nicht ungeprüft und kopiert keine Texte.
- Wenn ihr KI-Werkzeuge nutzt, beachtet die schulischen Vorgaben. KI kann bei der Recherche oder Strukturierung unterstützen, ersetzt aber nicht eure eigene fachliche Prüfung und Leistung.

Beispiel für eine Internetquelle:

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen: Mittlerer Abschluss. Online verfügbar unter: [kultus.hessen.de](https://www.kultus.hessen.de) ..., abgerufen am 26.08.2026.

2.5 Vorbereitung der Präsentation

Plane deine Präsentation nicht erst kurz vor dem Prüfungstermin. Eine gute Präsentation entsteht durch Auswahl, Strukturierung, Visualisierung und Übung.

Zu einer gelungenen Präsentation gehören folgende Punkte:

- Die Begrüßung und ggf. Die Begründung der Themenwahl
- Beginne mit einem interessanten Einstieg. Das kann eine Frage, ein Bild, eine überraschende Zahl, ein kurzes Beispiel oder ein mitgebrauchter Gegenstand sein.
- Stelle dein Thema und Fragestellung klar vor.
- Ordne dein Inhalte logisch und beschränke dich auf das Wesentliche. Je nach Ziel und innerer Logik des Themas kannst du folgende Vortragsformen nutzen:
 - Zeitliche Reihnefolge (früher, heute, morgen)
 - Argumentative Steigerung (vom Schwächsten zum Wichtigsten)
 - Vergleich: Pro und Contra -> Lösung
- Nutze Fachbegriffe, kenne ihre Bedeutung und verwende sie korrekt.
- Folien sollen deinen Vortrag unterstützen und nicht ersetzen. Nur die wichtigsten Teile der Präsentation werden grafisch oder optisch dargestellt. Alle Visualisierungen sollen kurz, knapp, treffend, stichwortartig, deutlich lesbar und klar verständlich sein.
- Sprich möglichst frei, verständlich und adressatenorientiert.
- Plane bewusst einen Schluss mit einer Antwort auf deine Fragestellung. Stelle hierzu die zentrale Aussage und die wesentlichen Argumente noch einmal knapp und treffend zusammen. Eine Rückkopplung zur Frage- und Problemstellung muss erfolgen.
- Bereite dich auf Nachfragen der Prüfungskommission vor.

2.6 Ablauf der Präsentationsprüfung

Phase	Dauer / Inhalt
Präsentation	10 Minuten
Nachfragen	maximal 10 Minuten
Prüfungsausschuss	Schulleitung oder Vertretung als Vorsitz, zuständige Lehrkraft sowie weitere Lehrkraft als Protokollführung

2.7 Bewertung

Wichtig: Das Portfolio selbst wird nicht benotet. Bewertet wird eure individuelle Leistung in der Präsentationsprüfung einschließlich eurer Antworten auf die Nachfragen.

- fachliche Qualität und fachgerechte Vorgehensweise
- Problemlösefähigkeit und Qualität des Ergebnisses
- Selbstständigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- angemessener und sicherer Medieneinsatz

2.8 Gäste

Bei einer Präsentationprüfung sind maximal zwei Gäste aus den aktuellen 9. Realschulklassen zugelassen. Der Prüfling beantragt die Gäste mit dem im Anhang befindlichen Formular bei der Prüfungsvorsitzenden / dem Prüfungsvorsitzenden bis spätestens eine Woche vor der Prüfung.

3. Die zentralen Abschlussprüfungen

Die zentralen Abschlussarbeiten werden landesweit nach einheitlichen Vorgaben durchgeführt. Im Schuljahr 2026/27 liegen die Haupttermine für die schriftlichen Prüfungen zwischen dem 10. und 14. Mai 2027.

Die Nachtermine liegen im Zeitraum vom 1. bis 3. Juni 2027.

Näheres regeln die Durchführungsbestimmungen zu den Abschlussarbeiten der Hauptschule und der Realschule im jeweiligen Prüfungsjahr. Diese sind nach ihrer Veröffentlichung auf der Seite des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen zu finden.

Die genaue Prüfungsabfolge und die organisatorischen Einzelheiten werden rechtzeitig von der Schule bekannt gegeben.

4. Der Realschulabschluss und die Abschlussnote

Das Abschlusszeugnis berücksichtigt die Leistungen des 10. Schuljahres und die Prüfungsleistungen. In den Prüfungsfächern wird die Endnote aus der doppelt gewichteten Endnote der Jahrgangsstufe 10 und der einfach gewichteten Prüfungsleistung gebildet und auf eine ganze Note gerundet.

Beispiel	Rechnung
Jahresnote Deutsch 3, Prüfungsnote 4	$(2 \times 3 + 1 \times 4) : 3 \approx 3,33 \rightarrow \text{Zeugnisnote } 3$
Jahresnote Mathematik 2, Prüfungsnote 5	$(2 \times 2 + 1 \times 5) : 3 = 3,0 \rightarrow \text{Zeugnisnote } 3$
Jahresnote Englisch 3, Prüfungsnote 1	$(2 \times 3 + 1 \times 1) : 3 \approx 3,33 \rightarrow \text{Zeugnisnote } 3$

Die Jahresnote und die Prüfungsnote wird separat in die Lehrer- und Schülerdatenbank eingegeben und dort verrechnet.

Für die Gesamtleistung werden die Prüfungsfächer doppelt gewichtet.
 Die Gesamtleistung wird auf eine Dezimalstelle ohne Rundung berechnet.

Der **Realschulabschluss** wird zuerkannt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind und eine Gesamtleistung von 4,4 oder besser erreicht wird.

Für den **qualifizierenden Realschulabschluss** gelten zusätzliche Voraussetzungen: Die Durchschnittsnoten in Deutsch, Mathematik und erster Fremdsprache sowie in den übrigen Fächern müssen mindestens befriedigend (3,0) sein; außerdem müssen Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme an Fachoberschule, gymnasialer Oberstufe oder beruflichem Gymnasium erwarten lassen.

Hinweis: Maßgeblich ist immer die zum Prüfungsjahr gültige Fassung der VOBGM. Bei Fragen zur individuellen Abschlussberechnung wendet euch an eure Klassenleitung oder die Zweigleitung.

Außerdem wichtig zu wissen: Fächer, die in Klasse 9 unterrichtet wurden, nicht jedoch in Klasse 10, tauchen auf dem Abschlusszeugnis auf, auch wenn sie nicht in die Endnote eingerechnet werden.

5. Aktuelle Rechts- und Informationsgrundlagen

Dieser Wegweiser wurde für das Prüfungsjahr 2026/27 überarbeitet. Grundlage für die rechtlichen Aussagen zur Präsentationsprüfung ist insbesondere die seit 01.08.2026 geltende Fassung der VOBGM.

- Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen: Mittlerer Abschluss / Realschulabschluss – Informationen zu Abschlussverfahren, zentralen Prüfungen und Terminen.
- VOBGM, § 51 Prüfungsbestandteile und Termine, Fassung vom 22.06.2026, gültig ab 01.08.2026.
- VOBGM, § 53 Präsentationsprüfung, Fassung vom 22.06.2026, gültig ab 01.08.2026.
- VOBGM, § 61 Feststellung der Gesamtleistung, Fassung vom 22.06.2026, gültig ab 01.08.2026.

Für die Vorbereitung auf die zentralen Abschlussarbeiten sind ausschließlich die jeweils aktuellen Fachinformationen und Durchführungsbestimmungen des Landes Hessen maßgeblich.

Stadtteilschule Arheilgen
Grillparzerstraße 33
64291 Darmstadt
Tel.: 06151-13 48 67 00
Fax: 06151-13 48 67 03
sts-arheilgen@darmstadt.de

 **STS** Stadtteilschule
Arheilgen
Lernen verbindet!
Kooperative Gesamtschule
Eingangsklasse G 5, Förderstufe
und Ganztagsangebot

6. Anhang: Formulare und Arbeitshilfen

Anhang: Quellen zitieren

Alle Zitate stammen aus Texten. Diese Texte sind die sogenannten Quellen. Am Ende der Hausarbeit muss ein Literaturverzeichnis zusammengestellt werden, in dem alle diese benutzen Quellen aufgeführt werden.

Quellen können sein:

1.) Bücher: Die Quellenangaben von Büchern sehen folgendermaßen aus:

Name, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. Auflage. Verlagsort: Verlag.

Beachte: Es muss nicht immer einen Untertitel geben und auch nicht immer eine weitere Auflage:
BILLER, KARLHEINZ (1979): Unterrichtsstörungen. Stuttgart: Beltz.

- Beispiel:

KLIPPERT, HEINZ (1997): Methoden – Training. Übungsbausteine für den Unterricht. 6., unveränderte Auflage. Weinheim und Basel: Beltz.

Manchmal gibt es mehrere Autoren, dann gibst du sie bis zum dritten Autor an und danach folgt ein u.a. (und andere).

- Beispiel:

EBERSBACH, ANJA; GLASER, MARKUS; HEIGL, RICHARD; u.a. (2008): Social Web. Stuttgart: UTB.

Manchmal gibt es auch nur Herausgeber. Diese müssen mit dem Zusatz Hrsg. gekennzeichnet werden.

- Beispiel:

HELSPER, WERNER; BÖHME, JEANETTE (Hrsg.) (2008): Handbuch der Schulforschung. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Manchmal gibt es auch keine Autoren.

- Beispiel:

HESSISCHES KULTUSMINISTERIUM (2009): Institut für Qualitätsentwicklung (Hrsg.): Lehren und Lernen. Erläuterungen und Praxisbeispiele zum Qualitätsbereich VI des Hessischen Referenzrahmens Schulqualität. Wiesbaden.

2.) Zeitschriften: Die Quellenangaben von Zeitschriften sehen folgendermaßen aus:

Name, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. In: Zeitschriftenname. Jahrgang, Heft, Seitenzahl.

- Beispiel:

JÄGER, REINHOLD; RIEBEL, JULIA (2009): *Klassifikation von Cyberbulling. Eine empirische Untersuchung zu einem Categoriesystem für die Spielarten virtueller Gewalt. In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, Jg. 4, Heft 2, S. 233-240.*

Bei Zeitschriften sind genauso wie bei den Büchern Abwandlungen von Untertitel, Herausgebern, vielen Autoren, usw. möglich.

3.) Internetlinks: Die Quellenangaben von Internetlinks sehen folgendermaßen aus:

Internetlink. Datum. Uhrzeit. (An der du ihn gelesen bzw. kopiert hast)

- Beispiel:

http://www.youtube.com/watch?v=DPAYnyUI0_U&list=PL8ACCOF249B462FBB. 03.04.2012. 22.07 Uhr

Manchmal findest du auch PDF-Dateien:

- Beispiel: PDF-Dateien:

STEPPICH, GÜNTER (2013): *Handbuch Jugendmedienschutz*: http://www.medien-sicher.de/jms/Handbuch_Jugendmedienschutz.pdf

4.) Andere Quellen:

Radio, Fernsehen, etc.

Bei allen Quellenangaben ist es generell immer wichtig die Person zu nennen, von der sie stammen oder die Institution (z.B. Fernsehsender: ZDF), den Ort, wo du sie gefunden hast und wann du sie gefunden hast (Datum und Uhrzeit).

Terminplan Präsentationsprüfung 2026/27

Informationsveranstaltung	
Dienstag, 01.09.2026	Informationsveranstaltung zum Ablauf der Präsentationsprüfungen für die Klassen R10a, R10b
Wahl des Prüfungsthemas	
Freitag, 11.09.2026 bis 13:30 Uhr	Fülle den <i>Antrag auf Genehmigung des Prüfungsthemas</i> vollständig und leserlich aus und gib ihn bis 13:30 Uhr bei Frau Dehl ab. Wichtig: Informiere dich über dein Thema und formuliere eine Problemfrage. Erstelle am besten vor Abgabe des Themas bereits eine Gliederung, recherchiere und notiere Literatur. Die Prüfung muss in einem Nebenfach stattfinden, das im Jahrgang 9 oder 10 unterrichtet wird (ausgenommen Wahlpflichtunterricht).
Genehmigung des Prüfungsthemas / 1. Beratung	
bis spätestens Freitag, 02.10.2026	Dein/e Prüfer/in wird dir zugeteilt, nimmt mit dir Kontakt auf. Von ihr / ihm erfährst du, ob dein Prüfungsthema genehmigt wurde.
Portfolio	
Portfolio	Du kannst nach der Beratung mit der Vorbereitung deines Portfolios beginnen. Halte dich dabei an die Vorgaben des Wegweisers.
ggf.Zusatztermin	
Beratung am: _____	

Bitte Rückseite beachten!

Abgabe des Portfolios	
bis spätestens 18.11.2026	Gib dein ausgedrucktes Portfolio bis 13:30 Uhr im Sekretariat ab.
2. Beratung (Präsentation)	
2.Beratung am: _____	Dein/e Prüfer/in gibt dir eine Rückmeldung zum Portfolio und berät dich im Hinblick auf die Präsentation.
bis 20.11.2026 (empfohlen)	Erstelle deine Präsentation sorgfältig und rechtzeitig. Informiere dich über deinen Prüfungstermin.
NN	Stickprobe: Test der Präsentationen am Smartboard im Prüfungsraum. Näheres entnimmst Du bitte dem Vertretungsplan.
Präsentationsprüfung	
30.11. – 04.12.2026	Prüfungen Erscheine rechtzeitig 15 Minuten vor deiner Prüfung und bringe die Präsentation auf einem eigenen Stick mit. Die Prüfungen finden am Nachmittag statt. Vormittags ist regulärer Unterricht. Bei Krankheit, lass dich von deinen Eltern im Sekretariat krankmelden und gib innerhalb von 3 Tagen eine ärztliche Bescheinigung bei Frau Dehl ab.

Antrag auf Genehmigung des Prüfungsthemas

Bitte vollständig und leserlich ausfüllen!

Abschlussprüfung im Bildungsgang der Realschule
 Prüfungsbestandteil: Portfolio mit Präsentation nach §51 und §53 VOBGM

Name der Schülerin / des Schülers		Klasse:	
Emailadresse / Handynummer der Schülerin/ des Schülers		Klassen-lehrer/in:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Fach:		Thema: Problemfrage:	

Ich bitte um Genehmigung meines Themas für meine Präsentationsprüfung. Mir ist bekannt, dass der Abgabetermin des Portfolios bis **Mittwoch, 18.11.2026, verbindlich** eingehalten werden muss. Bei Krankheit melden die Eltern ihre Tochter / ihren Sohn krank und reichen nach spätestens drei Tagen eine ärztliche Bescheinigung bei Frau Dehl ein.

Wird der Termin unentschuldigt nicht eingehalten, wird die Prüfung mit der Note „**ungenügend**“ bewertet. Die Zuweisung einer Prüferin / eines Prüfers erfolgt durch die Fachkonferenz.

Datum/Unterschrift: Schüler/in

Datum/ Unterschrift: Erziehungsberechtigte/r

Dieses Formular muss bis Dienstag, **11.09.2026, 13.30 Uhr** im Büro bei Frau Dehl abgegeben werden.

Bei Fragen: dehl@sts-arheilgen.de (Zweigleitung Realschule)

Wird von der Schule ausgefüllt:

Genehmigung FS: -----	Genehmigung SL: -----	Ausgewählte/r Prüfer/in:
Festgelegte Problemfrage:		

Dieses Formular verbleibt nach Genehmigung bei der Prüferin / beim Prüfer.

Dokumentation der Beratung	
Die zugeteilten Prüfer/innen initiieren den ersten Beratungstermin (persönlich / per Email o.ä.) Die Schülerin/der Schüler ruft ihre/seine Emails regelmäßig ab. Zwei Beratungstermine sind verbindlich, ein weiterer kann in Anspruch genommen werden.	
1. Beratung	bis 02.10.2026
Termin:	
Inhalt:	
Unterschriften:	Prüfer/in: _____ Schüler/in: _____
2. Beratung (Präsentation)	bis 13.11.2025
Termin:	
Inhalt:	
Unterschriften:	Prüfer/in: _____ Schüler/in: _____
Zusatztermin	
Termin:	
Inhalt:	
Abgabe des Portfolios	bis Mittwoch, 18.11.2027, 13:30 Uhr im Sekretariat
30.11. – 04.12.2026 Präsentationsprüfung	

Dieses Formular bringt die Prüferin/der Prüfer – fertig ausgefüllt – zur Prüfung mit!

Teilnahme von Gästen bei der Präsentationsprüfung

Das Formular muss eine Woche vor der Prüfung bei der / beim Prüfungsvorsitzenden vorliegen.

Hiermit beantrage ich _____, _____
(Vorname, Nachname) (Klasse)

die Teilnahme von maximal zwei Mitschülerinnen/ Mitschülern an meiner Präsentationsprüfung.

Name des Gastes: _____, _____
(Vorname, Nachname) (Klasse)

Name des Gastes: _____, _____
(Vorname, Nachname) (Klasse)

Prüfer/in: _____

Termin der Präsentation: _____

Ort der Präsentation: _____

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Eingegangen am: _____

☐ Die/Der Prüfungsvorsitzende genehmigt die Gäste in dieser Präsentationsprüfung.

☐ Die / Der Prüfungsvorsitzende genehmigt die Gäste in dieser Präsentationsprüfung nicht.

Prüfungsvorsitzende/r: _____
Unterschrift

- ➔ Kopie an Schüler/in.
- ➔ Original zu Prüfungsunterlagen.